

BIGUMA TL 82 Fugenvergussmasse

Polymermodifizierte bitumenhaltige Fugenmasse gemäß TL Fug-StB 01

Anwendungsgebiet

BIGUMA TL 82 Fugenvergussmasse eignet sich zum Verfüllen von Fugen auf allen Verkehrsflächen aus Beton und Asphalt.

BIGUMA TL 82 Fugenvergussmasse heiss erfüllt die Anforderungen der "Technischen Lieferbedingungen für Fugenfüllstoffe in Verkehrsflächen" (TL Fug-StB 01) für "Fugenmassen" und die Anforderungen der TL bitFug 82 Art A, Betonfugenvergussmasse, normal.

Eigenschaften

BIGUMA TL 82 Fugenvergussmasse bzw. die mit der Fugenmasse hergestellten Fugen zeichnen sich durch folgende Merkmale aus:

- plastisch elastisch eingestellt, daher optimaler Ausgleich zwischen Bewegungsaufnahme und Spannungsabbau in der Fuge
- ausgelegt für eine mögliche Änderung der Fugenspaltbreite von bis zu 25 %
- sehr gute Gebrauchseigenschaften bei Wärme und Kälte
- gutes Haftvermögen an bitumenhaltigen und mineralischen Untergründen
- hohe Alterungsbeständigkeit
- resistent gegen wässrige Lösungen, Salze, verdünnte Säuren u. a.
- bitumenhaltiger Baustoff und daher problemlos zu recyceln

Verarbeitung

a) Aufschmelzen der Fugenmasse:

BIGUMA TL 82 Fugenvergussmasse ist in einem mit mechanischem Rührwerk, indirekter Beheizung und Thermostat ausgerüsteten Schmelzkessel schonend auf die Verarbeitungstemperatur von 160 bis 180 °C aufzuschmelzen. Die Temperatur der Fugenmasse ist thermostatisch zu regeln; sie sollte stets kontrollierbar sein. Eine thermische Überbelastung der Fugenmasse ist unbedingt zu vermeiden, da dies unmittelbar eine Schädigung der zur Vergütung beigegebenen Polymere zur Folge hat und somit zu einem Verlust der zugesicherten Eigenschaften führt.

b) Anforderungen an den Untergrund:

Die zu vergießenden Beton- oder Asphaltfugen sind nach Erfordernis mit Pressluft sauber auszublasen oder mit einer Bürstenmaschine zu reinigen, wobei auf eine räumliche Trennung zwischen Reinigungs- und Vergussarbeiten geachtet werden muss. Für eine künstliche Trocknung oder Erwärmung des Füllraumes sind gegebenenfalls mit Druck arbeitende Heißluftgeräte einzusetzen.

Für BIGUMA TL 82 Fugenvergussmasse ist das eigens auf dieses Material abgestimmte Voranstrichmittel BITUMIX® Haftgrund zu verwenden. Der Voranstrich hat die Aufgabe, den an Beton oder Asphalt haftenden Staub zu binden und eine fest haftende Schicht zu bilden, die sich später mit der eingebrachten Fugenmasse verbindet.

Das Voranstrichmittel muss die Flanken des Füllraumes filmbildend vollständig bedecken. Es ist zu empfehlen, auf beiden Seiten der Fuge einen Streifen von etwa 1 cm Breite auf der Fahrbahn mit zu bestreichen. Der aufgebrachte Voranstrich muss abgetrocknet sein, das heißt, die vorgestrichenen Flächen sollen bei Berührung mit dem Finger wischfest sein, bevor die Fugenmasse eingebracht wird. Die

vorgestrichene Fuge muss staubfrei und trocken sein, um eine intensive Verbindung mit dem Beton oder Asphalt zu gewährleisten.

c) Verfüllen der Fugen:

BIGUMA TL 82 Fugenvergussmasse kann maschinell mit einer Vergusslanze oder einer Kanne eingebracht werden. Die Fugenmasse muss bei der Verarbeitung die angegebene Verarbeitungstemperatur haben. Wird die Temperatur zu stark unterschritten, leidet das Fließvermögen. Die Fugenmasse füllt u. U. die zu vergießenden Fugen nicht mehr voll aus. Es besteht die Gefahr der Hohlrumbildung, die später unter dem rollenden Verkehr ein Nachsacken der Fugenfüllung zur Folge haben kann.

Vor dem Einbau von BIGUMA TL 82 Fugenvergussmasse ist gegebenenfalls ein Unterfüllstoff einzubringen. Durch einen Unterfüllstoff wird die Höhe der Fugenmasse in der Fuge reguliert.

Gleichzeitig wird ein Auslaufen der Masse in evtl. vorhandene Hohlräume und eine mögliche Dreiflankenhaftung unterbunden. Eine Dreiflankenhaftung kann zu einem spannungsbedingten Versagen der Fugenmasse führen.

Das Erkalten der Fugenmasse nach dem Vergießen kann je nach Abmessungen des Fugenfüllraumes eine maßgebliche Volumenminderung der Fugenmasse zur Folge haben. Dies kann einen zweiten Arbeitsgang erforderlich machen. Es empfiehlt sich, die nachfolgende Lage unmittelbar nach dem ersten Verguss anzuschließen. Die Masse ist unterbündig zu vergießen.

Materialverbrauch

Materialverbrauch in kg für 1 m Fugenlänge

	Breite				
	8 mm	10 mm	12 mm	15 mm	20 mm
Tiefe					
20 mm	0,18	0,22	0,26	0,33	0,44
25 mm	0,22	0,28	0,33	0,41	0,55
30 mm	0,26	0,33	0,40	0,50	0,66
35 mm	0,31	0,39	0,46	0,58	0,77
40 mm	0,35	0,44	0,53	0,66	0,88

Fugenlänge (cm) x Fugenbreite (cm) x Fugentiefe (cm) x Dichte der Fugenmasse (g/cm^3) = Verbrauch in Gramm.

Der Bedarf an Voranstrichmittel (BITUMIX® Haftgrund) beträgt ca. 3 % der einzubringenden Fugenmasse.

Witterung:

Die vorbehandelten Fugen dürfen nur bei trockener Witterung und einer Oberflächentemperatur des Bauteiles von über 0° C vergossen werden.

Lagerung

Das Produkt ist bei kühler und trockener Lagerung mindestens 24 Monate haltbar.

Lieferung

Die Fugenmasse wird in im Karton abgefüllt und auf Einwegpaletten transportiert. Eine Trennmittelbeschichtung und die gefalzte Ausführung der Hobbocks garantieren ein schnelles, problem- und gefahrloses Ausschalen der Masse aus den Gebinden. Die ausgeschalteten Blöcke können mitsamt evtl. noch anhaftender Trennmittelbeschichtung in das Schmelzwerk gegeben werden. Alternativ ist die Fugenmasse in silikonbeschichteten Kartons erhältlich.

Karton: 25 kg, 10 kg

Reinigungsmittel

- für Geräte: Testbenzin oder gebräuchliche Lösemittel
- bei Hautkontakt Handwaschpaste

Maßgebende Vorschriften:

Bei der Herstellung bzw. Verfüllung von Fugen sind u. a. folgende Vorschriften zu beachten:

- ZTV Fug-StB 01
- ZTV Beton-StB 01
- ZTV BEA-StB

Technische Daten:

Voranstrich:

ca. 160 - 180 °C

ca. 1,1 g/cm³ BITUMIX®-Haftgrund

Zu 1) Die Entsorgung der restentleerten Weißblechgebinde erfolgt durch KBS, Kreislaufsystem Blechverpackungen Stahl GmbH, Düsseldorf. Ein Verzeichnis der bundesweit für KBS tätigen Annahmestellen kann bei Bedarf zur Verfügung gestellt werden.